

Fach	Eurythmiepädagogik
Abschlussgrad	Master of Arts
Hochschule	Freie Hochschule Stuttgart in Kooperation mit dem Eurythmeum Stuttgart
Datum der Akkreditierung	17.05.2011
Dauer der Akkreditierung	30.09.2016
Start des Studienbetriebs	01.09.2012
Kategorisierung (nur für Masterstudiengänge relevant)	<input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	
Kontakt	Matthias Jeuken Freie Hochschule Stuttgart Telefon: 0711 / 21094-36 E-Mail: jeuken@freie-hochschule-stuttgart.de
Auflagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Forschungskonzept ist von der Hochschule zu präzisieren – insbesondere im Hinblick auf die quantitativen Methoden und auf die Zusammenarbeit mit anderen staatlichen bzw. staatlich anerkannten Hochschulen. Es ist zu verdeutlichen, wie sich die Forschung im Curriculum widerspiegelt. 2. Eine aktuelle Fassung der Prüfungs- und Studienordnung des Bachelors sowie der Zulassungsordnung muss eingereicht werden.
Auflagen erfüllt?	
Profil des Studiengangs	<p>Die grundlegenden Ideen und Strukturen des Studiengangs ergeben sich einerseits aus dem Verständnis der Eurythmie als künstlerischer Ausdrucksform und ihrer Anwendung in den verschiedenen künstlerischen, pädagogischen und therapeutischen Arbeitszusammenhängen sowie andererseits aus der anthroposophischen Pädagogik. Der zweisemestrige Masterstudiengang (60 CP) konzentriert sich laut Selbstbericht der Hochschule auf die Vermittlung eurythmiepädagogischer Kompetenz und auf die Vertiefung der eurythmischen Fähigkeiten. Die Absolventinnen und Absolventen sollen gemäß den Planungen der Hochschule befähigt werden, als Lehrer/innen an einer Waldorfschule eigenständig in allen Klassenstufen das Fach Eurythmie zu unterrichten. Im Vergleich zum Bachelorstudiengang soll er die pädagogische und künstlerische Ausbildung vertiefen.</p> <p>Zugangsvoraussetzung ist ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss im Bereich der Eurythmie mit 240 CP bzw. der</p>

**Zusammenfassende
Bewertung**

Nachweis einer gleichwertigen Vorbildung.

Das Curriculum umfasst die Studienfelder: Eurythmie, wissenschaftliche Grundlagen der Waldorfpädagogik, Didaktik und Methodik des Eurythmieunterrichts, pädagogische Praxis, studentische Selbstorganisation und freie Initiativen sowie die Master-Thesis. Aufbauend auf den Grundlagen des Bachelorstudiengangs sollen die Kompetenzen zur Unterrichtsplanung und -durchführung im Hinblick auf alle Klassenstufen (1–12) des Eurythmieunterrichts gezielt vertieft werden. Aufbauend auf den Grundlagen der Pädagogik, Entwicklungslehre und Lernpsychologie sollen erziehungswissenschaftliche Fragestellungen thematisiert und mit Blick auf die Eurythmiepädagogik vertieft werden.

Im Studium werden drei pädagogische Praktika absolviert, die auf den beiden Praktika des Bachelorstudiengangs aufbauen. Im Hinblick auf Elternarbeit und Teamfähigkeit soll die Kompetenz der Gesprächsführung gezielt ausgebildet werden.

Die Freie Hochschule Stuttgart übernimmt die allgemeinbildende, wissenschaftliche und pädagogische Ausbildung der Studierenden; die eurythmisch-künstlerischen Studienanteile werden gemäß den Angaben der Hochschule durch Dozentinnen und Dozenten des Eurythmeum erteilt.

Der Antrag enthält klare Vorstellungen über die Ziele und die Methoden ihrer Erreichung auf einem hohen, differenzierten Niveau. Das Verhältnis zwischen praktisch-künstlerischen Fächern und der in ihnen zu erlernenden Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie der diese theoretisch fundierenden Fächer ist so ausgewogen, dass sowohl eine gute Befähigung zur Berufsausübung als Eurythmist/in als auch als Eurythmiepädagoge/-pädagogin und Heileurythmist/in als eine wissenschaftliche Qualifikation gewährleistet ist.

Das Masterstudium dient der Vertiefung in Eurythmiepädagogik. Durch Aufbau und Struktur dieses Studiengangs wird eine eurythmiepädagogische Berufsfähigkeit auf einer umfänglichen Ebene erreicht. Durch die wissenschaftliche Befähigung der Studierenden wird eine längst notwendige Praxisforschung auf dem Gebiet der Eurythmiepädagogik ermöglicht.

Die grundlegende Konzeption und der Aufbau sind sehr positiv zu bewerten. Sie zeigen – basierend auf einem ganzheitlichen Ansatz – eine durchstrukturierte und vielfach vernetzte Planung. Die Vermittlung von fachlichem und fachübergreifendem Wissen sowie methodischen, systematischen und kommunikativen Kompetenzen wird vorbildlich gewährleistet.

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Prof. Dr. Rainer Winkel (em.), Universität der Künste, Berlin

Prof. Dr. Karl Garnitschnig, Universität Wien, Institut für Bildungswissenschaft

Margrethe Solstad, Sektion für Redende und Musizierende Künste (Vertreterin der Berufspraxis)

Andreas Borrmann, Rudolf-Steiner-Schule Berlin/Dahlem (Vertreter der Berufspraxis)

Johanna Völker, 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e. V., Hamburg (studentische Gutachterin)

Verfahrensnummer AQAS

110067